

Freisinger SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

Aktion, Anzeigen und Geschäftsstelle: Mainburger Straße 1-3, 85356 Freising,

Flughafen, Seite 2

Freitag, 21. Juni 2002

**Tüftler
erfindet
Flüster-Jet**

Beim Modellbau macht Hobby-Tüftler aus Helfenbrunn eine Entdeckung

Wie Flugzeuge weniger Krach verursachen

Deltaförmige Konstruktion von Gerhard Klebeck reduziert den Lärm der Triebwerke optimal

Von Matthias Vogel

In Zeiten, in denen sich die Region Sorgen um den Flughafenausbau und die zusätzliche Lärmentwicklung macht, kommt ausgerechnet ein Hobby-Tüftler auf einen möglicherweise sehr hilfreichen Einfall. Gerhard Klebeck aus Helfenbrunn behauptet, ein deltaförmiger Flugzeug-Rumpf, auf dem die Triebwerke oberseitig befestigt sind, bringe die aus baulicher Sicht maximal mögliche Lärmreduzierung.

anwalt seine Unterlagen ein und ließ sich im Juli 1999 das Gebrauchsrecht eintragen, die Patentanmeldung erfolgte parallel dazu. Das Gebrauchsrecht erhielt er ausschließlich für die Neuheit, einen deltaförmigen Rumpf mit den herkömmlichen Tragflächen zu kombinieren.

Der Techniker der Fachrichtung Formgestaltung verfolgte indes interessiert den Trend der Luftfahrttechnik, die „echten“ Flieger leiser zu machen. Die Verbindung zwischen seinen ursprünglichen Versuchen und der

(DGLR) zu einer Sonderveranstaltung eingeladen. In Hamburg sprach er mit vielen anderen „Erfindern“ vor Studenten und Experten, stellte seine Konzeption zur Diskussion. Mit positiver Resonanz sei selbige verlaufen, so Klebeck. Es sei interessiert nach weiteren Vorteilen gefragt worden, verissen habe seine Idee niemand.

Aller genialer Tüftelei und allem Fleiß zum Trotz ist Klebeck

mit seinen Möglichkeiten, die Idee eines „Low Noise Aircraft“ genauer zu untersuchen, am Ende. „Es ist Zeit, in die experimentelle Simulation einzusteigen. Dazu sind leistungsfähige Rechner nötig. Nur ein großes Unternehmen kann sich das leisten, oder Studenten, die das Thema zur Diplomarbeit machen.“ Vielleicht hat der Tüftler Glück: Die Antwort der Lufthansa steht noch aus.

